



NATURPARK-
ERLEBNIS



9 Naturparke im VGN

Natur. Outdoor. Abenteuer.



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



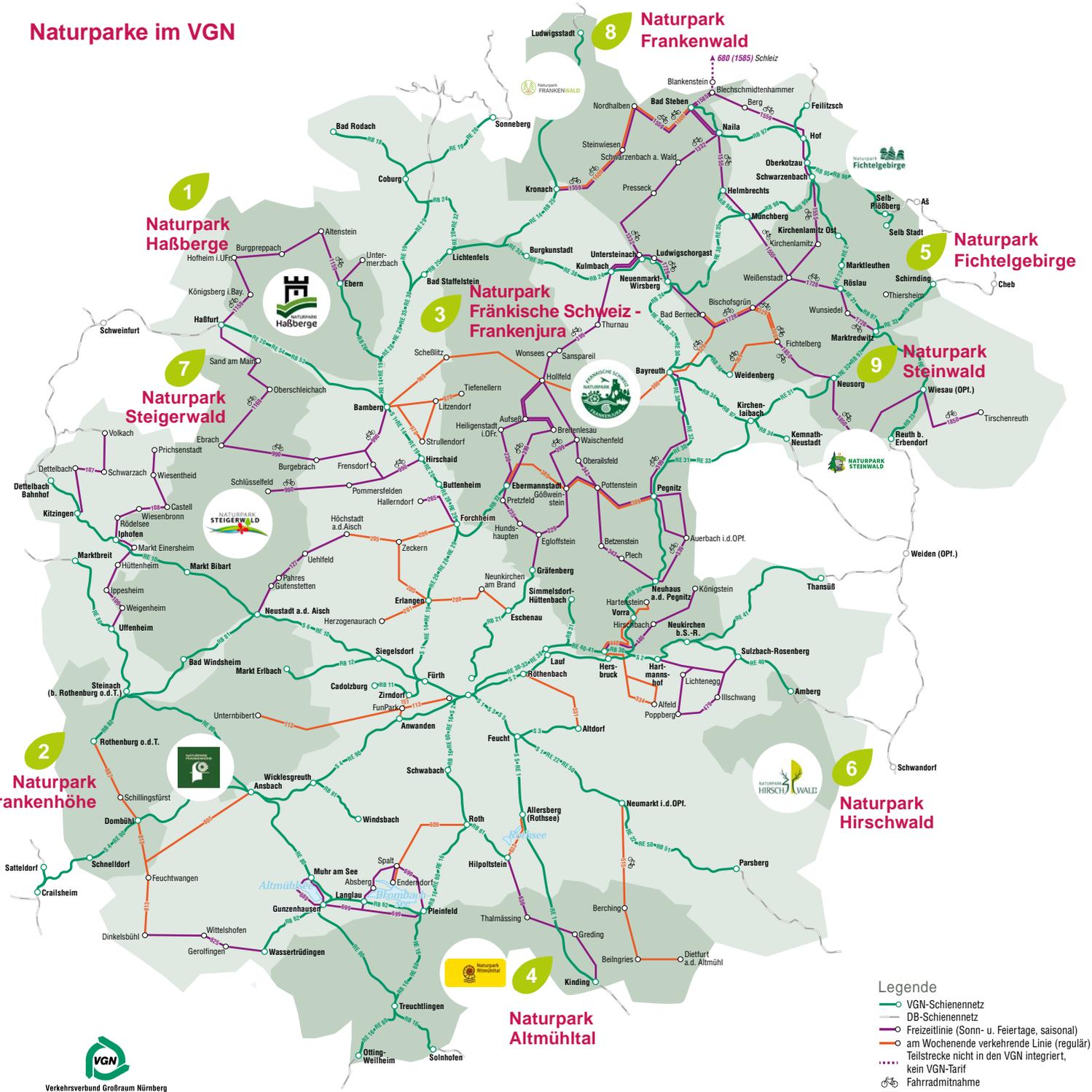
NATURPARK-
ERLEBNIS



Blick über den urbanen Tellerrand gefällig?
Du willst durch Wildblumenwiesen
wandeln, Wälder rauschen hören,
Natur pur schnuppern?
Gut. Wir haben nur auf dich gewartet.

**Komm jetzt mit in dein
Naturpark-Erlebnis im VGN!**

Naturparke im VGN



- Legende**
- VGN-Schiennetz
 - DB-Schiennetz
 - Freizeitlinie (Sonn- u. Feiertage, saisonal)
 - am Wochenende verkehrende Linie (regulär)
 - Teilstrecke nicht in den VGN integriert,
 - kein VGN-Tarif
 - Fahrradmitnahme
 - Naturparke

Inhalt



1	Naturpark Haßberge	10–13
2	Naturpark Frankenhöhe	14–17
3	Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura	18–21
4	Naturpark Altmühltal	22–25
5	Naturpark Fichtelgebirge	26–29
6	Naturpark Hirschwald	30–33
7	Naturpark Steigerwald	34–37
8	Naturpark Frankenwald	38–41
9	Naturpark Steinwald	42–45
	Die VGN-Freizeittipps – Abenteuer vor der Haustür	46–47
	Mit den VGN-Freizeitlinien auf Entdeckungstour	48–49
	Die Metropolregion Nürnberg	50–51
	Original Regional – Genusstipps auf den Touren	52–53
	Naturpark-Kontaktadressen	54–55

Nachhaltige Natur-Erlebnisse: die VGN-Naturparktouren

Der VGN bringt dich nach draußen. Bequem, flexibel und klimaschonend. Und was könnte mehr Outdoor sein als Naturparke, von denen sich ganze 9 im VGN-Gebiet befinden – von insgesamt 19 in Bayern!

Zusammen mit der Metropolregion Nürnberg als starkem Partner, deren Gebiet fast deckungsgleich mit dem Verbundraum ist, stellen wir dir hier die Vielfalt der Naturparke vor.

Von horizontherrlichen Höhenwegen über weite Wildblumenwiesenpfade bis hin zu tiefromantischen Tälern – die Landschaften im Verbundraum könnten abwechslungsreicher kaum sein.

Und du kannst sie entdecken – mit nur einem VGN-Ticket.

**Komm mit in dein persönliches
VGN-Naturpark-Erlebnis!**

Natur erleben mit allen Sinnen, für alle Menschen

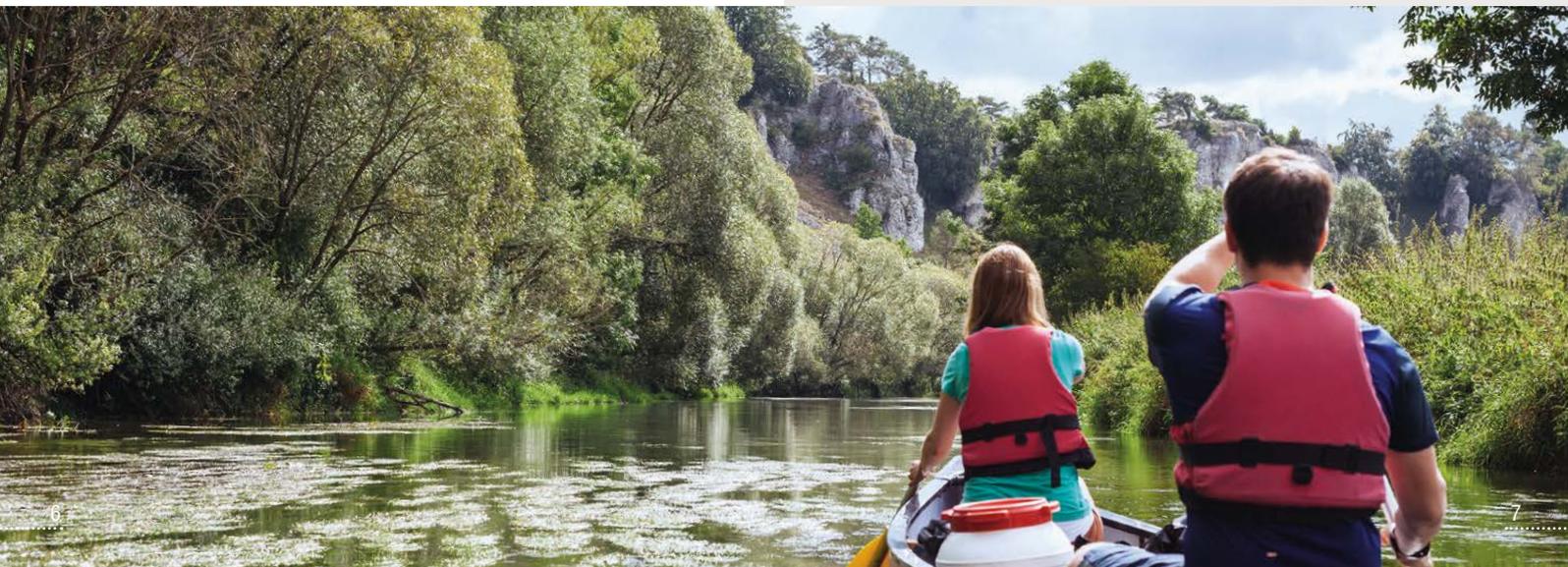


Lisa & Jesse, 32 & 33, outdoor-begeisterte Sportskanonen (immer atemlos, immer auf dem Sprung):

Alright, wir müssen weiter. Gleich fährt der Bus. Der bringt uns an den Felsen.

Dann Nature-Spot-Hopping mit der VGN-Freizeitlinie. Panoramablick, Horizontliebe, Waldbaden. Und das direkt vor unseren Nasen und Haustüren. Nachhaltig nah, unvergesslich urig. Und morgen mit den Bikes rauf auf den Berg, danach Kanufahrt! Wird mega! Und – haben wir alles dabei? TagesTicket Plus – Check. Trinkflaschen – Check. VGN-App runtergeladen? Done! Also, auf nach draußen!

Für mehr haben Lisa und Jesse auch schon keine Zeit mehr, denn: Sie sind auf dem Sprung zur VGN-Freizeitlinie, die sie direkt ins Outdoor-Paradies bringt. Na dann, auf ins Abenteuer mit dem VGN!





Mel, 8 Jahre, die in Zukunft berühmteste Höhlenforscherin der Welt:

Mel träumt nachts oft von Höhlen. Höhlen sind ihre Lieblingsorte, Orte ihrer geballten Fantasie. Sie will mal Höhlenforscherin werden. Papa hat ihr deswegen eine Stirnlampe geschenkt. Mit der sitzt sie jetzt jeden Abend im Zelt in ihrem Kinderzimmer und träumt sich in die Dunkelheit. In die flüsternden Tiefen des Tropfsteins. In die Mysterien unter Tage.

Was sie noch nicht weiß: Direkt bei ihr um die Ecke, kaum eine Zugstunde entfernt, wird ihr Traum Wirklichkeit! In der Naturpark-Vielfalt im VGN-Gebiet – mit einigen der höhlenreichsten Gebieten in ganz Deutschland.

Papa hat das TagesTicket Plus für das Wochenende schon gekauft, die Stirnlampen eingepackt. Los geht es ins Abenteuer!



FAMILIE



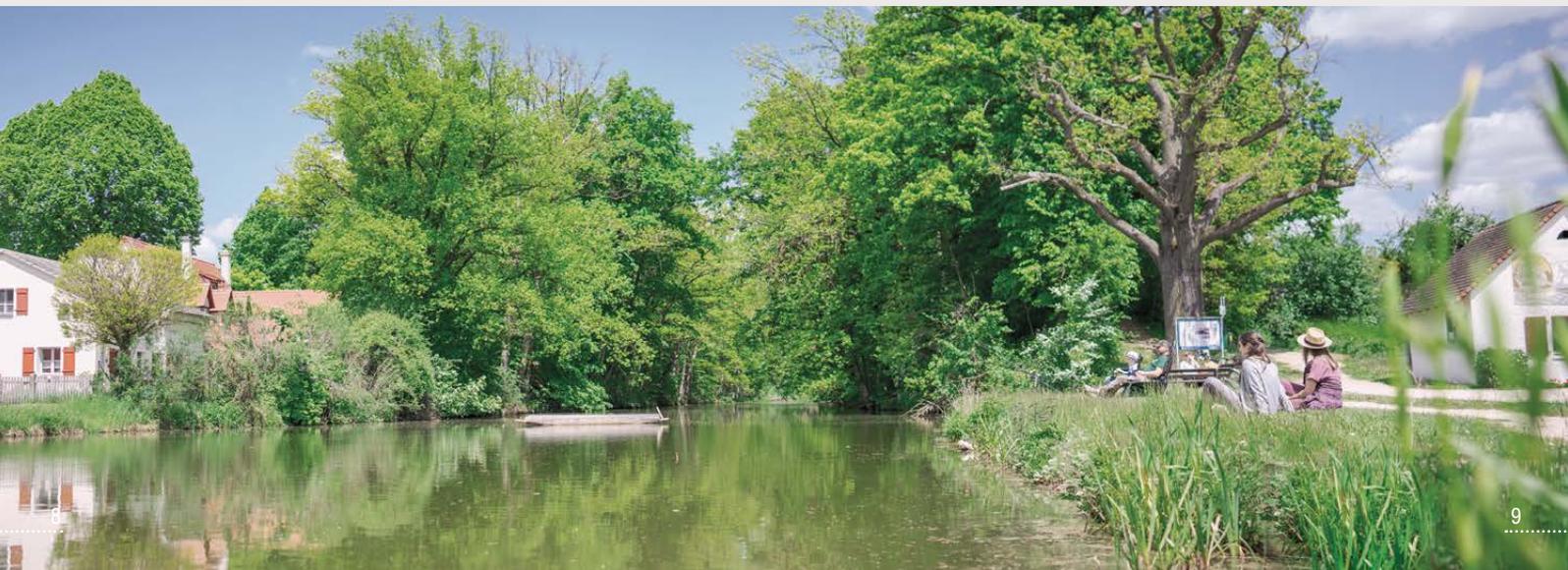
Helmut, 63, genussverliebt und urgemächlich:

Helmut wandert gerne. Noch lieber setzt er sich aber hin. Auf Bänke am Waldrand etwa. Oder an Tische im Schatten alter Linden in Biergärten. Er setzt sich dann hin und guckt einfach. Genießt. Am liebsten mit Bier und Brotzeit vor der Nase. Helmut lässt sich von der Outdoor-Geschäftigkeit anderer nicht beeindrucken. Er ist nämlich der Meinung, dass es ganz zentral fürs Wandern im Speziellen und fürs Leben im Allgemeinen ist, zu genießen.

Und Helmut hat für seine Genuss-Philosophie genau das Richtige gefunden: die VGN-Naturparktouren. Feinste Landschaften, genussvolle Rundumblicke und vor allem: Köstliches am Wegrand – regionale Spezialitäten, kühles Bier, vollmundige Weine. Ausführlich beschrieben, einfach abzulaufen, bequem zu genießen!



GENUSS





1 Naturpark Haßberge

Sonnige Weinhänge für sommerliche Sundowner, farbenfrohe Wildblumenwiesen und -Weiden mit knallbunt gefärbten Orchideen. Daneben: uralte Weinbergterrassen und Streuobstbestände voller versteckter Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten. Wildkatze, Schwarzstorch und Feuersalamander bewohnen die vielfältigen Mischwälder. Im zertifizierten **„Qualitäts-Naturpark“ Haßberge** findet sich ein einzigartiges Mosaik verschiedenster Landschaftsstrukturen und Lebensräume. Deren Zusammenspiel macht die Vielfalt des Naturparks aus. Mehr als die Hälfte seiner Fläche ist mit Wald bedeckt. Durch den ziehen sich zahlreiche Naturerlebnispfade, die Groß wie Klein auf Expedition schicken. Dazwischen: malerische Fachwerkdörfer, historische Städte und Panoramablicke satt – zwischen Königsberg in Bayern und Zeil am Main. Das Markenzeichen **„Deutscher Burgenwinkel“** tragen die Haßberge nicht umsonst. Um die alten Gemäuer und mystischen Sandsteinfelsformationen tief im Wald versteckt ranken sich allerlei Mythen und Sagen. Und davon gibt es zuhauf: Zahlreiche vorgeschichtliche Fliehburgen, faszinierende Burgruinen und vielgestaltige Schlösser wollen erkundet, erforscht und erlebt werden.

Fazit: Der Naturpark Haßberge ist (noch) ein Geheimtipp zwischen Naturerlebnis, kulinarischem Genuss und historischen Höhepunkten.

„

Die Haßberge sind eine wunderschöne, mystische, faszinierend vielfältige Region mit zahlreichen Natur- und Kulturschätzen – die es gleichzeitig zu bewahren und achtsam zu entdecken gilt. Wir sind das „Land der Burgen, Schlösser und Ruinen“ ebenso wie das „Land der Vielfalt“, in dem es für jede und jeden etwas Besonderes zu erleben gibt.“

Rangerin Katja Winter



naturpark-hassberge.de



Auf geht's!

VGN-Naturparktour: Mit dem Burgenwinkel-Express in die Haßberge

- **VGN-Freizeittipp:** 192
- **Länge:** ca. 14 km
- **Dauer:** ca. 5 Std.
- **VGN-Linien:** **1159** **1186**

1159 Burgenwinkel-Express: 1.5.–1.11., an Sonn- und Feiertagen

Weite Wiesentäler, sanft-grüne Hügel und Wälder satt, dazwischen Ruinen und Burgen – und ganz viel Horizont. Diese VGN-Naturparktour basiert auf dem VGN-Freizeittipp „Mit dem Burgenwinkel-Express in die Haßberge“ und führt auf verwunschenen Pfaden quer durch die landschaftlichen Highlights des Naturparks. Los geht es auf dem Hochplateau der Haßberge, im Örtchen **Manau**. Das ist von Haßfurt **R** oder Ebern **R** aus bequem mit der VGN-Freizeitlinie **1159** **Burgenwinkel-Express** zu erreichen (werktags normaler Linienverkehr). Über die **Bettenburg** – dem Wahrzeichen der Haßberge – geht es mal auf Panoramapfaden, mal durch artenreiche Mischwälder zur **Schwedenschanze** mit Aussichtsturm und über den pittoresken **Burgstall Rottenstein** ins historische **Hofheim**.



vgn.de/wandern/burgenwinkel-hassberge

vgn.de/naturparke

schau an!



Naturpark Haßberge

- i** • 804 Quadratkilometer groß
- Gelegen im nördlichsten Teil des fränkischen Keuperlandes
- Eine der vielfältigsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands
- ★** • Über 20 vorgeschichtliche Fliehburgen, 15 Burgen und 26 Schlösser
- Malerische Stadtbilder im Fachwerkstädtchen Königsberg in Bayern u. a.
- Naturerlebnispfade für Groß und Klein
- Wildorchideen auf bunten Wildblumenwiesen und Streuobstlagen
- Bier- und Weingenuß

→ So kommst du hin:

- R** Haßfurt, Ebern, Zeil am Main, Ebelsbach
- Bus** Königsberg i. Bay., Hofheim i. UFr., Altenstein

📍 Naturpark Haßberge

Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim i. Ufr.
E-Mail: info@naturpark-hassberge.de
naturpark-hassberge.de

Info: Das Naturparkzentrum für die Haßberge befindet sich derzeit in der Ausarbeitung.

Weitere VGN-Freizeittipps im Naturpark, z. B.:

🚲 **Burgenwinkel-Bike-Tour in den Haßbergen**
R006 Ebern – Königsberg i. Bay. – Haßfurt

👟 **Von Ebern in den Burgenwinkel Haßberge**
004 Ebern – Ruine Rotenhan – Ruine Lichtenstein – Sagenpfad – Ebern



2 Naturpark Frankenhöhe

Schäfchen zählen geht im Naturpark Frankenhöhe ganz hervorragend. Zwischen der Hügellandschaft des Rangau im Osten des Naturparks und den waldreichen Berggrücken der namensgebenden Frankenhöhe im Westen und Norden blitzen die weißen Wollknäuel immer wieder hervor. Die weiten Grünlandflächen wurden traditionell beweidet und sind heute reich an seltenen Arten. Eine Kulturlandschaft – aber im Einklang mit der Natur.

Ökologisch wertvolle Landnutzungsformen wie **Streuobstwiesen**, **Hutewälder** oder eben die **Schafbeweidung** lassen sich noch heute im Naturpark erleben. Charakteristisch ist das **abwechslungsreiche Landschaftsbild** mit Mischwäldern, Flüssen und Bächen sowie Trockenbiotopen. Am besten lassen sich diese Vielfalt und Fülle zu Fuß auf einem der vielen Wanderpfade und Wald- und Wiesenwege entdecken. Und das in einer Ruhe und Stille, die ihresgleichen sucht. Denn: Der Naturpark Frankenhöhe gehört zu den am dünnsten besiedelten Gebieten Bayerns. Wildromantische Naturlandschaften gefällig? Dann ab ins Taubertal. Instagramable Panoramablicke gesucht? Dann hoch auf die Höhe – Richtung Windsheimer Bucht und Hohenloher Ebene fallen die Bergflanken teils steil ab.

Und geben den Blick frei auf dieses pastorale Gemälde à la Naturpark Frankenhöhe. Kurzum: eine echte Outdoor-Schatzkiste – nicht nur für Schaf-Fans und Stille-Suchende!

„

Unsere Streuobstwiesen zeigen deutlich, dass die Bedürfnisse des Menschen nach leckerem Saft und der Schutz der ökologischen Vielfalt manchmal überraschend deckungsgleich sind.“

Ranger
Benjamin Krauthahn

RANGER  Naturparks
in Bayern



naturpark-frankenhoehe.de



schau an!



Naturpark Frankenhöhe

- i • 1100 Quadratkilometer groß
- Gelegen südlich, östlich und nordöstlich von Rothenburg ob der Tauber
- Der Bogen um das obere Altmühltal ist Teil der Europäischen Hauptwasserscheide
- ★ • Charakteristische Flusstäler wechseln sich ab mit bewaldeten Höhen
- Bunt: die Streuobstwiesen an den Hängen des Rangau und der Frankenhöhe
- Der Qualitätswanderweg „Europäische Wasserscheide“ – die VGN-Naturparktour folgt diesem in Teilen!
- Archaisch: Überbleibsel der historischen Waldnutzungsform des Hutewaldes
- Imposante Riesen: uralte Eichen als Wächter der Artenvielfalt



So kommst du hin:

- S Ansbach, Dombühl
- R Burgbernheim, Dombühl, Dietersheim, Rothenburg o. d. T., Oberdachstetten, Markt Erlbach
- Bus Colmberg, Dietenhofen



Naturpark Frankenhöhe

Am Kirchberg 4, 91598 Colmberg
E-Mail: info@naturpark-frankenhoehe.de
naturpark-frankenhoehe.de

Weitere VGN-Freizeittipps im Naturpark, z. B.:



186

Streuobstwiesen-Streifzüge an der Frankenhöhe
Ottenhofen-Bergel – Frankenhöhe – Burgbernheim



015

Wiesen und Täler, Wälder und Wein
Markt Erlbach – Aurachquelle – Hohenecker Forst – Ipsheim

VGN-Naturparktour: Über die Gumbertushütte nach Leutershausen

- **VGN-Freizeittipp:** 156
- **Länge:** ca. 18 km
- **Dauer:** ca. 4,5 Std.
- **VGN-Linien:** S R RE 90 751

Weite Himmel über buntem Land. Safrangelbe Äcker, tiefgrüne Waldstücke, idyllische Weiher und Wiesen im Wind. Und das in rascher Abfolge, kleinteilig und abwechslungsreich. Diese Tour führt hinein ins Herz der Stille des **Naturparks Frankenhöhe**.

In **Ansbach**, das mit dem VGN bequem und schnell zu erreichen ist, nimmt man in der Nähe des Bahnhofes den Bus 751 bis zum Startpunkt, der H **Bocksbergsiedlung Ost**.

Durch bunten Mischwald geht es zur Gumbertushütte und zum Naturdenkmal Kreuzliche. Anschließend wanderst du durch Wälder, Wiesenschneisen und pittoreske Weiler zum Wasserschloss Rammersdorf und schließlich ins historische **Leutershausen**.



vgn.de/wandern/gumbertushuette_leutershausen

vgn.de/naturparke



3 Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura

Heute vor 140 Millionen Jahren: Ein flaches, warmes Meer bedeckt das heutige Gebiet des Naturparks Fränkische Schweiz - Frankenjura. Und schafft schon damals die Grundlage für die **bizarren Felsformationen und mystischen Landschaften** des Landstrichs. Ein paar Millionen Jahre später: Der Naturpark liegt mitten im Karstgebiet. Und damit im Mekka für kleine und große Höhlenforscherinnen und -forscher, Kletter-Ambitionierte und überhaupt Outdoor-Fans mit Vorliebe für naturrustikale Optik, urige Gaststätten und unberührte Natur. Die biologische Vielfalt ist enorm: **Halbmagerrasen, über 40 (!) Orchideenarten, endemische Mehlbeerenarten, Wälder bis zum Horizont.** Das Abenteuer-Potential ebenso: Mit über **2.000 Höhlen** ist der Naturpark das höhlenreichste Gebiet in ganz Deutschland.

Hier lohnt es sich, Zeit mitzubringen, um all die Ecken, Nischen, Grotten, Höhlen, Felskanten und Waldlichtungen auch gebührend entdecken zu können. Mit der felsigen Vielfalt ist der Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura außerdem ein Mekka mit internationalem Ruf für Kletterinnen und Kletterer.

Aber es lässt sich ebenso gut wandern, Rad fahren oder einfach nur bei regionalen Köstlichkeiten aus den Naturparkhöfen oder einem kühlen Bier in einem der zahlreichen Biergärten in die Landschaft gucken. Fazit: Naturparkgenuss für alle!



Zeit in der Fränkischen ist für mich in aller Stille staunen und die faszinierende Natur genießen.“

Rangerin Christine Berner

RANGER Naturparke in Bayern



naturparkinfo.de



schau an!



Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura

- i** • 2310 Quadratkilometer groß
- Der gesamte Naturraum „Nördlicher Frankenjura“ vom Obermaintal bei Lichtenfels bis zum Pegnitztal bei Hersbruck ist abgedeckt
- Der Naturpark liegt mitten im Karstgebiet mit seinen bizarren Felsformationen und Höhlen
- ★** • Regionale Spezialitäten der Naturparkhöfe (naturparkhoefe.de)
- Auf dem Gebiet des Naturparks befinden sich rund 70 Brauereien
- Mekka für Outdoor-Sport: vom Klettern übers Kanufahren bis hin zum Mountainbiken
- Einzigartige Biosphären
- Tipp: ein Spaziergang über Streuobstwiesen in Europas größtem Süßkirschen-Anbaugebiet

→ So kommst du hin:

- R** Gräfenberg, Ebermannstadt, Forchheim, Neukirchen b. S.R., Neuhaus a. d. Peg., Pegnitz, Bad Staffelstein, Lichtenfels, Burgkunstadt
- Bus** Pottenstein, Tiefenellern, Hirschbach i. d. Opf.

📍 Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura

Lohweg 2, 91278 Pottenstein/Kirchenbirkig
E-Mail: poststelle@naturparkinfo.de
naturparkinfo.de

Weitere VGN-Freizeittipps im Naturpark, z. B.:

- 👟 045** **Himmelsschau und Höhlenblicke: Am Rande des Höhenglücksteigs**
Etzelwang – Hirschbach – Vorra
- 👟 100** **Staffelberg-Panorama und Wallfahrt-Historie im Maintal**
Bad Staffelstein – Staffelberg – Lichtenfels



Auf geht's!

VGN-Naturparktour: Der Birglandtrail

- **VGN-Freizeittipp:** 193
- **Länge:** ca. 18 km
- **Dauer:** ca. 5 Std.
- **VGN-Linien:** **S R 334**

334 Happurger-Stausee-Express: 1.5.–1.11.; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Die **VGN-Naturparktour „Der Birglandtrail“** führt an moosbewachsenen Felsen und uralten Gemäuern und Burgruinen entlang, durch Zauberwälder und auf Orchideenpfaden. Ein Outdoor-Juwel direkt vor Nürnbergs Haustüre, das tief hineinführt ins Herz des Frankenjuras. Dazu mit der VGN-Freizeitlinie **334** **Happurger-Stausee-Express** bis zum Ausstieg **H** **Regelsmühle** fahren.

Du folgst dem Bachlauf ins bildhübsche Schottental nach **Fürnried** mit dem Johann-Flierl-Museum als Highlight für History-Fans. Anschließend führt die Route entlang des verwunschenen **Zauberwald-Orchideen-Wegs** an der **Burgruine Lichtenegg** vorbei und über Wiesenpfade zum **Dolomit-Felsen Alter Fritz** mit gleichnamigem Gasthof. Der letzte Teil der Strecke führt durch das idyllische Högenbachtal nach **Hartmannshof** – mit dem Vorgeschichtsmuseum Urzeitbahnhof.



vgn.de/wandern/birglandtrail

vgn.de/naturparke



4 Naturpark Altmühltal

Wilde Wacholderheiden, weidende Schafe, tiefe Buchenwälder, schroffe Felsen und Riffgesteine aus dem Jurameer. Dazwischen die Altmühl, die sich sanft durchs Tal windet.

Der Naturpark Altmühltal ist einer der ältesten Naturparke Deutschlands und ein Hotspot der Artenvielfalt. 1969 im Städtchen Pappenheim gegründet, bietet er auf rund 3.000 Quadratkilometern Fläche historische Highlights wie landschaftliche Leckerbissen. Geschichts-Fans folgen auf antiken Spuren dem **UNESCO-Welterbe Limes** quer durch den Naturpark oder wandern zum **Donaudurchbruch** und berühmten **Kloster Weltenburg**. Für Abenteuerinnen und Abenteurer ist die jahrtausendalte Kulturlandschaft die ideale Szenerie für Outdoor-Aktivitäten. Bizarre Felsformationen fordern Kletternde heraus, Wandernde entdecken auf zertifizierten Qualitätswegen weite Landschaften mit fantastischen Ausblicken. Wasserratten erkunden per Kanu die mäandernde Altmühl und Rad-Begeisterte treten entlang des „**Altmühltal-Radwegs**“ in die Pedale. Noch mehr Expedition gefällig? Der Naturpark ist als Fossilienregion weltweit berühmt, Fundort des **Urvogels Archaeopteryx** und ist **eines der 100 bedeutendsten Geotope der Welt**. In einem der öffentlichen Fossiliensteinbrüche können schon die jüngsten Hobby-Forscherinnen und -Forscher die weichen

Gesteinsschichten der Solnhofener Platten mit Hammer und Meißel bearbeiten. Besonders praktisch: Die Erlebnis-Kombo des Naturparks Altmühltal ist bequem und umweltschonend mit dem Zug ab Nürnberg erreichbar.



naturpark-almuehltal.de



schau an!



Naturpark Altmühltal

- i • Mit 3.000 Quadratkilometern Fläche einer der größten Naturparke Deutschlands
- Jahrtausendealte Kulturlandschaft: Jurameer, Steinbrüche, Wacholderheiden mit Schafbeweidung
- Die Altmühl gilt als langsamster Fluss Bayerns
- ★ • In die Urzeitforschung schnuppern bei der Fossiliensuche
- UNESCO-Welterbe Limes verläuft quer durch den Naturpark
- Felsenklettern & Bootswandern in pittoresker Landschaft
- Ein Stück Menschheitsgeschichte am Main-Donau-Kanal entdecken
- Traditionelle SchäferInnenkultur erleben

→ So kommst du hin:

- R Ellingen, Gunzenhausen, Kinding, Pappenheim, Solnhofen, Treuchtlingen, Weißenburg
- Bus Beilngries, Dietfurt, Greding, Thalmässing

📍 Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
E-Mail: info@naturpark-almuehltal.de
naturpark-almuehltal.de

Weitere VGN-Freizeittipps im Naturpark, z. B.:

- 👟 **Altmühltal-Panoramaweg von Beilngries nach Kinding**
085 Beilngries – Kratzmühle – Kinding
- 👟 **Wacholderheiden & Urvogel-Historie: der Altmühltal-Panoramaweg**
112 Treuchtlingen – Dietfurt – Pappenheim – Solnhofen



Auf geht's!

VGN-Naturparktour: Altmühltal-Panorama und Thalachtal-Romantik

- **VGN-Freizeittipp:** 200
- **Länge:** ca. 19 km
- **Dauer:** ca. 5 Std.
- **VGN-Linien:** R RE 1 611 614 636

636 **Gredl-Express:** 1.5.–1.11.; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Weite Wiesen, Wacholderduft, Burgruinen-Romantik und Panoramablicke satt. Diese VGN-Naturparktour führt gleich zu mehreren Highlights im Naturpark Altmühltal.

Los geht's in **Greding**, der „Stadt der 21 Türme“. Bequem und flexibel erreichbar mit der **Regional- und S-Bahn** und dem **Gredl-Express 636**, der **Linie 611** oder dem **Rufbus 614** (Montag – Freitag vormittags).

Auf Qualitätswanderwegen geht es durchs malerische Heimbach zum **Hochplateau Euerwanger Bühl** mit Panorama-Blicken satt und auf Wallfahrtsspuren entlang Wacholderwiesen an den **Burgruinen Rundeck** und **Rumburg** vorbei ins historische **Kinding**.



vgn.de/wandern/altmuehltal-panorama_thalachtal_romantik_2

vgn.de/naturparke



5 Naturpark Fichtelgebirge

Felslandschaften, Gipfel-Hopping und geheimnisvolle Stimmungen am Fichtelsee. Der Naturpark Fichtelgebirge ist Mekka für Outdoor-Fans. Komm mit in die felsig-wilden Tiefen des „oberfränkischen Kanadas“!

Wie ein Hufeisen aus Granit umschließt der Gebirgswall des Hohen Fichtelgebirges mit seinen **Granitfelsen** die Selb-Wunsiedler-Hochfläche. Die Hochlage mit den kargen Böden, undurchdringlichen Wäldern und dem feuchtkühlen Klima war für die Landwirtschaft ungeeignet und verhinderte Siedlungen in den Berglagen. Einzelne Ortschaften wie Bischofsgrün oder Fichtelberg wurden als **Bergbauorte** gegründet. Ganz anders die Landschaft im inneren Fichtelgebirge. Hier begann etwa 1000 nach Christus eine Besiedlung, der Wald wurde größtenteils gerodet, **Wiesen und Felder** angelegt. Der Vorteil: Die zwei Klimazonen sorgen für Vielfalt: **Moore, Berg- und Aufichtenwälder** im atlantisch geprägten Westen und den Hochlagen, kontinentale Einflüsse im Osten. Heißt: Hier herrscht **Biodiversität pur!** Und die wiederum bietet Unzähliges zum Schauen, Staunen, Entdecken und Erkunden: Wanderungen durch **steinerne Meere** und **weite Wälder**. Radtouren durch markante Landschaften. Sommerseen-Sehnsucht am Fichtelsee.

Skilanglauf entlang pulverschneeweichweißer Loipen oder Schneeschuhwandern im Winter. Das „oberfränkische Kanada“ bietet Outdoor-Fans und Sportbegeisterten ebenso wie Waldbadenden und Ruhe-Suchenden eine einzigartige Kombo aus Naturerlebnissen. Und die sind obendrein umweltschonend und bequem mit Bus und Bahn erreichbar.

”

Wir wollen die Region zukunftsfähig machen, ohne, dass der Schutz von Tieren und Pflanzen darunter leidet.

Naturpark-Ranger
Ronald Ledermüller

RANGER Naturparke
in Bayern



naturpark-fichtelgebirge.org



schau an!



Naturpark Fichtelgebirge

- i** • Über 1.000 km² Fläche
- Liegt im Dreiländereck Sachsen, Tschechien und Bayern
- Hat die zwölf höchsten Gipfel Nordbayerns
- ★** • Auf Stiegen und Steigen durch die pittoreske Landschaft des Felsenlabyrinths Luisenburg
- Weitblicke von Kösseine und Co.
- Blockmeerhorizonte entdecken am Naturdenkmal Püttnerfels
- Sportliche Vielfalt: von Wandern über Klettern bis Mountainbiken und Skifahren
- Biodiversität entdecken: Noch heute finden sich Eiszeitrelikte

→ So kommst du hin:

- R** Arzberg, Kirchenlamitz-Ost, Marktredwitz, Marktleuthen, Marktschorgast, Neusorg, Schirnding, Selb, Weidenberg, Wunsiedel-Holenbrunn
- Bus** Bad Berneck, Bischofsgrün, Goldkronach, Röslau, Wunsiedel, Warmensteinach, Weißenstadt

📍 Naturpark Fichtelgebirge

Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel
E-Mail: info@naturpark-fichtelgebirge.org
naturpark-fichtelgebirge.org

Weitere VGN-Freizeittipps im Naturpark, z. B.:



202

Gipfel-Hopping im Fichtelgebirge
Fichtelberg – Schneeberg – Bischofsgrün



065

Über das Bayreuther Haus nach Warmensteinach
Fichtelberg – Bayreuther Haus – Warmensteinach



Auf geht's!

VGN-Naturparktour: Felsenlabyrinth und Kösseine-Panorama

- **VGN-Freizeittipp:** 203
- **Länge:** ca. 18,5 km
- **Dauer:** ca. 5,5 Std.
- **VGN-Linien:** **R** **1728**

1728 Main-Eger-Express: 1.5.–1.11.; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Auf Stiegen und Stufen, Wurzelfpfaden und Wiesenwegen führt diese rund 18,5 Kilometer lange Tour durch pittoreske Felsenlabyrinth und die wilden Weiten des Fichtelgebirg'schen Backcountry.

Los geht es am Busbahnhof in Wunsiedel, der per Bahn und Bus aus dem Umland zu erreichen ist. Die Route führt durch das **Felsenlabyrinth Luisenburg** – eine der ältesten Freilichtbühnen Deutschlands – hinauf zur 939 m hohen **Kösseine** und auf Wurzelfpfaden am Naturdenkmal Püttnerfels vorbei und durch das **Arche-Dorf Kleinwendern** bis nach **Marktredwitz**.



vgn.de/wandern/felsenlabyrinth_koesseine

vgn.de/naturparke



6 Naturpark Hirschwald

Plätschernde Jurabäche, steile Felsen, weite Wiesenhänge und jede Menge Einkehrmöglichkeiten. Der Naturpark Hirschwald gehört mit seinen rund 280 Quadratkilometern zu den kleinen, aber umso feineren Naturparken.

Hier treffen Natur-Begeisterte und Outdoor-Fans auf geballte, kleinräumige Artenvielfalt und Landschaftsreichtum. Enge Täler wechseln sich ab mit bewaldeten Hochebenen, weite Flure mit zerklüfteten Felsen und Wildblumenweiten. Wegen des fast mediterranen Klimas in den Südlagen der Täler und der traditionellen Hirten-Beweidung hat sich dieses Refugium der Vielfalt bis heute gehalten. 2008 gegründet, ist der Naturpark Hirschwald ein echter Geheimtipp für Draußen-Enthusiasten. Highlights satt gibt es dennoch. Etwa das **3D-Planetarium** mit **Sternwarte in Ursensollen** – eines der modernsten in Europa. Oder die letzte Wochenstube der Fledermausart Große Hufeisennase im **Fledermaushaus Hohenburg** – deutschlandweit einzigartig. Wer sich auf mittelalterliche Spurensuche begeben will, wird im Naturpark Hirschwald ebenfalls fündig. Allein **Amberg** mit seiner gut erhaltenen mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Altstadt und dem Kurfürstlichen Schloss ist einen History-Abstecher wert. Klosterkultur gibt es etwa im **Kloster Ensdorf** oder in der **Klosterburg Kastl**.

Urzeitlich wird es an der **Steinbergwand Ensdorf** – einem steinzeitlichen Siedlungsplatz. Ruhesuchende und Wander-Fans können aber auch einfach durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft streifen – zwischen Orchideen, Wiedehopf und Wendehals. Und das alles per ÖPNV nur einen Katzensprung vom städtischen Trubel in Nürnberg oder Amberg entfernt.



Die Jurlandschaft des Naturparks Hirschwald hat einen besonderen Reiz. Bei uns gibt es einige der wertvollsten Trockenlebensräume und Wacholderheiden Bayerns!

*Jonas Nelhiebel (links)
Christian Rudolf (rechts)
Naturpark-Ranger*



naturparkhirschwald.de



Auf geht's!

VGN-Naturparktour: Auf Panoramapfaden in den Naturpark Hirschwald

- **VGN-Freizeittipp:** 033
- **Länge:** ca. 18 km
- **Dauer:** ca. 5 Std.
- **VGN-Linien:** **334** **460**

334 Happerger-Stausee-Express: 1.5.–1.11.; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Klosterausblicke + Horizontgucken + Einkehr × n

So könnte die Formel dieser rund achtzehn Kilometer langen VGN-Naturparktour lauten, die zu den Toren des Naturparks Hirschwald führt.

Zum Startpunkt an der **H** **Regelsmühle** gelangt man mit dem **334** **Happerger-Stausee-Express** ab dem **Bahnhof Hersbruck r. d. Peg.**

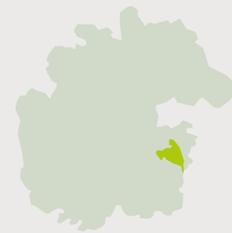
Über die pittoreske **Burgruine Poppberg** führt die Route durch Wiesenweiten und auf Wurzelpfaden mit Weitblicken ins Oberpfälzer Land bis ins historische **Kastl** mit dem imposanten ehemaligen **Benediktinerkloster**, das die Mumie der Prinzessin Anna beherbergt.



vgn.de/wandern/kirchthalmuehle
(umgekehrte Richtung)

vgn.de/naturparke

schau an!



Naturpark Hirschwald

- i** • 280 Quadratkilometer groß
- Gehört zu den artenreichsten Gebieten in Bayern
- Charakteristisch ist die kleinräumige Artenvielfalt im Naturpark
- ★** • Deutschlandweit einzigartig: Hier findet man die letzte Wochenstube der Fledermausart Große Hufeisennase
- Klosterkultur & Kurfürstliches Schloss
- Flora und Fauna par excellence: Orchideen, Wiedehopf und Wendehals
- Mekka für Angelfischen und Geheimtipp für Bootswandern
- Mittelalter-Flair in Amberg und Klosterkultur in Ensdorf und Kastl



So kommst du hin:

R Amberg

Bus Allersburg, Hausen (b. Ursensollen), Kastl, Rieden, Schmidmühlen, Ursensollen



Naturpark Hirschwald

Hauptstraße 4, 92266 Ensdorf
E-Mail: info@naturparkhirschwald.de
naturparkhirschwald.de



193

Weitere VGN-Freizeittipps im Naturpark, z. B.:

Zauberwald-Orchideenpfade auf dem Birglandtrail
Poppberg – Fünried – Burg Lichtenegg – Hauritz – Hartmannshof



S043

Städtetour Amberg – Rosengarten-Romantik und Mittelalter-Flair



7 Naturpark Steigerwald

Goldgelbwarm bricht das Abendlicht durch die Wipfel artenreicher **Mittel- und Hutewälder**. Dazwischen flattern Schmetterlinge entlang idyllischer Bachläufe. Klingt wie straight aus dem Fantasy-Roman, ist aber Realität des vielfältigen Landschaftsbilds im Naturpark Steigerwald.

1.280 Quadratkilometer geballte Natur- und Kulturgeschichte, die sich hervorragend erwandern lässt – derzeit werden im Rahmen der „**Wanderregion Steigerwald**“ rund 4.000 Kilometer Wanderwege neu ausgemalt. Im Norden prägen uralte Buchenwälder die Landschaft. Im Süden erstrecken sich lichtdurchflutete Eichenmischwälder. Dazwischen grasen Rinder und Ziegen auf urtümlichen Weideflächen und sanfthügeligen Wiesen. Lebensraumvielfalt in Schluchtwäldern und Wiesentälern, auf Gipshügeln und Trockenrasen oder in den zahlreichen Karpfenweihern. Im Örtchen **Fatschenbrunn**, inmitten von Obstbaumbeständen, lebt die traditionelle Herstellung von Dörrobst, den sogenannten „**Hutzeln**“, fort. Und überall in der Region trifft man auf kulturgeschichtliche Spuren und Fragmente der Zisterzienser – historische Wege, Weinberge und Teichketten gehen auf die **Klosterkultur** zurück. Und natürlich: Besonders charakteristisch für die Gegend sind die **Weinberge**, die sich in (fast) alle Himmelsrichtungen

erstrecken und in Winzerörtchen und Weinschenken – etwa in **Iphofen** – kulminieren.

Der Naturpark Steigerwald: Naturhistorische, kulinarische und kulturgeschichtliche Vielfalt im Quadrat – bequem, flexibel und nachhaltig zu erreichen per ÖPNV.



Im Naturpark Steigerwald gibt es einen unglaublichen Reichtum an Kulturgütern, tolle Wanderwege sowie eine Vielzahl an wunderschönen und hochwertigen Naturräumen.

Naturpark-Rangerin
Alexandra Kellner



steigerwald-naturpark.de



schau an!



Naturpark Steigerwald

- i • Rund 1.300 Quadratkilometer groß
- Ausgezeichnet als „Qualitätsnaturpark“
- Natur- und Artenvielfalt: Eichen- und Buchenwälder, Trocken- und Magerrasen, Schmetterlinge und traditionelle Beweidung
- ★ • Artenreiche Mittel- und Hutewälder als Zeugnisse urtümlicher Waldbewirtschaftung
- Weinlandschaft mit idyllischen Winzerdörfern
- „Hutzel“-Dörrobst als besondere Spezialität
- Glaskultur und frühindustrielle Arbeitersiedlung in Fabrikschleichach
- Zisterzienser-Historie und Kloster-Kultur

→ So kommst du hin:

- R Bad Windsheim, Bamberg, Iphofen, Markt Bibart, Neustadt a.d.Aisch, Uffenheim
- Bus Castell, Ebrach, Frensdorf, Höchststadt a.d.Aisch, Scheinfeld, Schlüsselfeld, Trossenfurt, Pommersfelden, Sand a. Main, Seinsheim, Uehlfeld

📍 **Naturpark Steigerwald e.V.**
 Hauptstraße 7, 91443 Scheinfeld
 E-Mail: info@steigerwald-naturpark.de
steigerwald-naturpark.de

Weitere VGN-Freizeittipps im Naturpark, z. B.:

👟 **Über den Steigerwaldkamm ins Weinparadies**
 182 Markt Bibart – Nenzenheim – Bullenheim

👟 **Zu Frankens höchstem Weinberg**
 053 Ebrach – Handthal – Stollberg – Ruine Stollberg – Magdalenenkreuz – Ebrach

Auf geht's!



VGN-Naturparktour: Mit dem Bier- und Wein-Express in den Naturpark Steigerwald

- **VGN-Freizeittipp:** 189
- **Länge:** ca. 18 km
- **Dauer:** ca. 6 Std.
- **VGN-Linien:** R **RB 53** 1169

1169 Bier- und Wein-Express: 1.5.–1.11.; an Sonn- und Feiertagen

Urige Bierkeller, feine Weingüter, Naturdenkmal-Hopping und Glaskultur. Diese VGN-Naturparktour führt entlang etlicher Highlights durch den Naturpark Steigerwald.

Mit der R **RB 53** geht es an den Startpunkt am Bahnhof **Ebelsbach-Eltmann**. Die Route passiert die historische **Wallburg** und folgt dem **Steigerwald-Panoramaweg**. Auf Spuren uralter Wallfahrtswege geht es an wilden Kirschbäumen und dem Naturdenkmal Steineiche vorbei zum Hutzelhof in **Fatschenbrunn** mit lokalen Dörrobst-Spezialitäten und schließlich ins historische **Fabrikschleichach**.



vgn.de/wandern/bier-und-wein-express-noerdlicher-steigerwald

vgn.de/naturparke



8 Naturpark Frankенwald

Wildbäche und Wiesentäler. Jahrhundertealte Flößereikultur und Bergbau-Historie. Schieferverkleidete Fassaden und Genusstadition – das ist die Outdoor-Kombo des Naturparks Frankенwald.

Der ursprünglich undurchdringliche Urwald auf der Fläche des heutigen Naturparks wurde erst spät – im 12. Jahrhundert – besiedelt. Über Jahrhunderte hinweg prägten das **Flößerhandwerk**, die **Köhlerei** und der **Bergbau** Land und Leute. 1973 gegründet, erstreckt sich der Naturpark über Teile der Landkreise Kronach, Kulmbach und Hof. Im Norden stößt er an das „**Grüne Band**“, die ehemalige innerdeutsche Grenze. Outdoor-Fans können auf zahlreichen zertifizierten Wanderwegen den **kulturlandschaftlichen Dreiklang** aus gerodeten, offenen Hochflächen, bewaldeten Hängen und weiten Wiesentälern erwandern. Oder bizarre Felsformationen im Naturschutzgebiet **Hölental** entdecken. Oder uralte Floßteiche und plätschernde Floßbäche mit historischen Floßverbauungen erleben. Oder zwischen **Bärwurz**, **Arnika** und **wilden Orchideen** wandeln. Oder durch alte Gemäuer stöbern – etwa auf der **Burg Lauenstein** oder der **Festung Rosenberg**. Unter-Tage-Abenteurerinnen und -Abenteurer schnuppern Bergbaukultur in Besucherstollen, Schieferhalden oder im Bergbaumuseum. Oder, oder, oder!

Besonders praktisch für alle Outdoor-Enthusiasten und Nachhaltigkeits-Fans: Das alles ist bequem und obendrein umweltschonend erreichbar per Bus und Bahn.



Im Frankенwald lohnt sich das genaue Hinschauen. Hier kann man überall kleine, ganz besondere Naturjuwelen entdecken.

Naturpark-Ranger
Jan van der Sant



naturpark-frankenwald.de



schau an!



Naturpark Frankenwald

- i** • 1973 mit über 1.000 km² Fläche gegründet
- Uralte Kulturlandschaft: Flößereihandwerk, Bergbaukultur, kleinteilige Land- und Forstwirtschaft
- Der ursprüngliche Urwald wurde erst spät – im 12. Jahrhundert – besiedelt
- ★** • Bizarre Felsformationen entdecken im Höllental
- Bergbauhistorie erleben im Besucherbergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen
- Bunt & duftend: Bärwurz, Arnika und wilde Orchideen
- Uralte Kulturlandschaft: Flößerhandwerk und plätschernde Bäche
- Historische Bauwerke entdecken: etwa die Festung Rosenberg

Auf geht's!



VGN-Naturparktour: Bergbau und der Teufel – durchs Höllental

- **VGN-Freizeittipp:** 208
- **Länge:** ca. 17 km
- **Dauer:** ca. 5 Std.
- **VGN-Linien:** **R** RB 97 **1332** **1555** **1559** **1609**

1332 Hochfrankenwald-Express, **1555** Seen- und Fichtelgebirgs-Express,
1559 **1609** Täler-Express: 1.5.–1.11.; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Bergwerke, Burgen und Panoramablicke. Diese rund 17 Kilometer lange Tour führt entlang vieler Highlights des Naturparks Frankenwald.

Startpunkt der Tour ist am Bahnhof Marxgrün – schon die Anreise mit der Regionalbahn **R** durch das romantische Selbitztal ist das erste Highlight! Auf den Spuren der stillgelegten Bahnstrecke geht es durch das wildromantische **Höllental** zum historischen Bahnhof **Blebschmidtenhammer** mit dem **Naturpark-Infozentrum** und dem Besucherbergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen und anschließend auf Felsenpfaden in den **Kurort Bad Steben**.



So kommst du hin:

- R** Bad Steben, Kronach, Ludwigsstadt, Naila, Neuenmarkt-Wirsberg, Selbitz, Steinbach a. Wald
- Bus** Nordhalben, Schwarzenbach a. Wald, Steinwiesen, Tettau



Naturpark Frankenwald

Güterstraße 18, 96317 Kronach
E-Mail: naturpark.frankenwald@ira-kc.bayern.de
naturpark-frankenwald.de

Naturpark Frankenwald Informationszentrum
Blebschmidtenhammer 1, 95192 Lichtenberg

Weiterer VGN-Freizeittipp im Naturpark:



205

Panorama-Hopping im Rodachtal zur Festung Rosenberg in Kronach
Steinwiesen – Festung – Kronach

vgn.de/naturparke



vgn.de/wandern/hoellental



9 Naturpark Steinwald

Granitfelsmeere, Nadelwaldweiten und tausende Teiche, dazwischen Moore und Basaltkegelgipfel, prägen das Landschaftsbild des Naturparks Steinwald – und machen ihn zu einem mystisch-märchenhaften Outdoor-Ziel.

Naturschätze und Outdoor-Abenteuer dicht an dicht. Zwei Drittel der Naturparkfläche von insgesamt knapp 230 km² sind als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen – und sichern damit die **große Artenvielfalt**. Hier findet man seltene Tier- und Pflanzenarten wie Schwarzstorch, Kreuzotter, Flussperlmuschel, Habichtskauz und Fischadler. Seit ein paar Jahren sind sogar Luchs und Gartenschläfer wieder beheimatet! Massentourismus ist im Naturpark Steinwald ein Fremdwort – die ideale Umgebung für erholung- und ruhesuchende Outdoor-Fans. In der burgenreichsten Gegend Deutschlands lässt es sich außerdem in unzähligen alte Gemäuern stöbern, zum Beispiel auf der **Burgruine Weißenstein** oder der **Burgruine Waldeck** aus dem 12. Jahrhundert. Im Landkreis Tirschenreuth laden über **4.700 Teiche** (!) zu Verschnaufpausen ein. Panorama-Blicke gibt es vom 33 m hohen **Oberpfalzturm** auf der höchsten Erhebung im Steinwald – der Platte – auf 946 Metern. Die 285 Millionen Jahre alten **Granitfelsenmeere** türmen sich zu „Steinwald-Sphinx“ und „Steinschlatter“ auf.

Und – für alle Kraxel-Fans: Die bizarren Granitfelsformationen sind teilweise zum Klettern freigegeben. Also rein in Bus und Bahn und auf zum Outdoor-Geheimtipp in den Naturpark Steinwald!



Der Artenreichtum des Steinwalds liegt sicher auch darin begründet, dass er eben nicht so bekannt und überlaufen ist wie andere Regionen in Bayern.

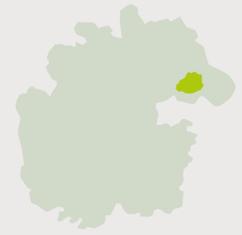
Naturpark-Ranger
Jonas Ständer



naturpark-steinwald.de



Schau an!



Naturpark Steinwald

- i • Mit knapp 230 km² der zweitkleinste Naturpark Bayerns nach den Ammergauer Alpen
- Granitfelsmeere, Nadelwälder und Basaltkegel prägen die Region
- Lange Tradition der Teichwirtschaft

- ★ • Historische Gemäuer entdecken: Burgruine Weißenstein und Waldeck
- Kraxel-Tipp: Manche der Granitfelsen sind zum Klettern freigegeben
- Teichwirtschaft erleben: Der Landkreis Tirschenreuth gilt als „Land der 1000 Teiche“
- Panorama-Blicke von der Platte (946 m) und dem Oberpfalzturn
- Wildpflanzenvielfalt kosten im Essbaren Wildpflanzenpark bei der Burgruine Waldeck

→ So kommst du hin:

- R Reuth (bei Erbendorf), Marktredwitz, Waldershof, Wiesau
- Bus Erbendorf, Waldeck



Naturpark Steinwald

Marienstraße 41, 95689 Fuchsmühl
E-Mail: info@naturpark-steinwald.de
naturpark-steinwald.de



NATUR



GENUSS

Auf geht's!

VGN-Naturparktour: Steinwald-Panorama und Zoigl-Genuss

- **VGN-Freizeittipp:** 207
- **Länge:** ca. 20,5 km
- **Dauer:** ca. 6 Std.
- **VGN-Linien:** R **RB 97** 1850

1850 Naabtal-Express: 1.5.–1.11.; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Felsenpanoramen und Oberpfälzer Genusstadition sind die Highlights auf dieser rund 20 Kilometer langen Kammwanderung quer durch den Naturpark Steinwald.

Ab Bayreuth, Nürnberg oder Hof gelangt man mit dem ÖPNV bequem und nachhaltig zum Startpunkt an der H **Feuerwehrhaus Wetzldorf**. Die Route führt zur Felsengruppe **Zipfeltannenfelsen** – dem Wahrzeichen im Naturpark Steinwald –, weiter zum **Saubadfelsen** mit Aussichtsplattform und über die Platte – mit 946 m der höchste Punkt im Steinwald. Über die **Burgruine Weißenstein** wanderst du anschließend bergab bis nach **Waldershof**.



vgn.de/wandern/steinwald

vgn.de/naturparke



Die VGN-Freizeittipps: Abenteuer vor der Haustür

Freizeitmöglichkeiten satt, Abenteuer pur, Outdoor- und Urban-Erlebnisse überall. Auf einer Fläche, die mit über 20.400 km² so groß oder gar größer ist als so manches Bundesland, wartet im VGN-Verbundraum eine Vielzahl und Vielfalt an nahen und fernen Reisezielen auf Wander-Fans, City-Hopper, Genuss-Suchende, Outdoor-Aktive, Familien-Kombos, Kultur-Interessierte und Radl-Enthusiasten. Der Verbundraum bietet eine riesige Schatzkiste an Aktivitäten per Wanderschuh, Pedal oder Stadt-Slipper.

Das alles lässt sich mit nur einer Fahrkarte und einem einheitlichen Tarif erkunden. Und das Beste: Adventures per Öffis sind bequem, flexibel und obendrein umweltschonend!

Dein Schlüssel ins Freizeit-Erlebnis: **die VGN-Freizeittipps. Über 300** gibt es mittlerweile davon. Sie führen mitten hinein in die Naturparke, aber auch in Städte, auf Mountainbike-Trails oder auf Familien- oder



Genusstouren. Alle Touren finden sich online unter **vgn.de/freizeit** und enthalten Wegbeschreibungen, Kartenmaterial, Infos zu historischen Sehenswürdigkeiten, interessanten Wegpunkten und Einkehrmöglichkeiten. Wer sich inspirieren lassen will: Einfach mal auf dem **YouTube-Kanal des VGN** und auf **Instagram @vgn_freizeit** vorbeischaun und am besten gleich abonnieren!

Unkompliziert an dein Ticket kommst du übrigens im VGN-Onlineshop **shop.vgn.de** oder mit der App **VGN Fahrplan & Tickets**.



Kennst du außerdem schon **egon**? Den smarten **eTarif** für alle, die es bequem mögen. Einfach die App runterladen, aktivieren und los geht's!

Worauf wartest du noch? VGN-Naturparktour oder -Freizeittipp aussuchen, Ticket lösen und los geht's in dein Abenteuer mit dem VGN!



**VGN-Freizeitlinien:
unterwegs
vom 1. Mai bis
1. November**

Mit den VGN-Freizeitlinien auf Entdeckungstour

Entspannt, bequem und klimaschonend ins Outdoor-Abenteuer starten – die VGN-Freizeitlinien machen's möglich!

Die Freizeitbuslinien sind für Outdoor-Begeisterte, sportlich Aktive, aber auch für kulturell Interessierte, Familien- oder Freundegruppen und Genusswandernde die Direktverbindung ins Natur-Erlebnis. Sie starten am **1. Mai und fahren bis zum 1. November in der Regel an Wochenenden und Feiertagen** kreuz und quer durchs Verbundgebiet – entlang vieler regionaler und lokaler Natur- und Kultur-Highlights. Vom touristischen Highlight zum entlegenen Geheimtipp – die Freizeitlinien bringen dich hin.

Praktisch für Radl-Fans: Bei einigen Freizeitlinien ist die **Fahrradmitnahme** möglich. Mit dem Mountainbike auf die Trails rund um den Ochsenkopf? Geht ganz bequem zum Beispiel mit dem **TagesTicket Plus**.

Gruppen sollten sich beim Verkehrsunternehmen vorher anmelden, bei einigen Linien ist eine Online-Reservierung möglich.

Mit dem TagesTicket Plus können bis zu sechs Personen reisen, die Option zur Fahrrad- oder Hundemitnahme machen den Ausflug besonders preisgünstig. Alternativ stehen der eTarif egon und das Deutschlandticket zur Wahl.

**Alle Infos und Fahrpläne gibt es unter
[vgn.de](https://www.vgn.de)**



Die Naturparke – grüne Juwelen in der Metropolregion Nürnberg

Wirtschaftlich stark, kulinarisch bunt, landschaftlich vielfältig. Die Metropolregion Nürnberg umfasst 23 Landkreise und 11 kreisfreie Städte in Mittelfranken, Oberfranken sowie in Teilregionen Unterfrankens, der Oberpfalz und Thüringens. Insgesamt leben rund 3,6 Millionen Menschen in der Metropolregion. Mit einem Bruttoinlandsprodukt von 157 Milliarden Euro zählt sie zu den wirtschaftsstärksten Räumen Deutschlands – und ist in ihrer Fläche fast deckungsgleich mit dem VGN-Verbindungsgebiet.

Aber nicht nur wirtschaftlich hat die Metropolregion Nürnberg einiges zu bieten. Sie besticht auch durch die Vielfalt ihrer Landschaften. Außer Meer und Hochgebirge gibt es eigentlich alles: Mittelgebirge und Bergwälder, sanfte Hügellandschaften und Flusstäler bis zu Seen- und Teichlandschaften. Herrliche Wanderungen durch urwüchsige Natur oder Kanutouren auf idyllischen Flüssen, Kräutelerlebnisse in Bauerngärten, Radwege, Genusstouren oder kulturelle Highlights sind nur einige Höhepunkte der Region, die gleich zehn Naturparke beheimatet.

Die Regionalkampagne **Original Regional** fördert regionale Produkte durch ein starkes Netzwerk aus 33 Regionalinitiativen, in denen rund 1.900 Anbieter aus der Metropolregion Nürnberg organisiert sind. So werden im Spezialitätenwettbewerb besondere kulinarische Kleinode prämiert und zieren als **Unsere Originale** die Kulinarische Landkarte der Metropolregion Nürnberg. Mehr zu Original Regional, zur Kulinarischen Landkarte und regionalen Produkten unter original-regional.de.



Die Metropolregion Nürnberg entdecken!

Grotten in der Fränkischen Schweiz, Streuobstwiesen rund um Burgbernheim, auf den Spuren der alten Römer und stets Tipps für die Rast unterwegs – heimatlotse.de lädt zum Entdecken der Metropolregion ein. Der **Heimatlotse** liefert Inspiration für Ausflüge zu allen Jahreszeiten und bündelt die Vielfalt an Naherholungs- und Ausflugszielen. Dort gibt es Tourenvorschläge für Tagesausflüge mit allen wichtigen Informationen, Heimat-Insidern, gastronomischen Tipps und Wissenswerten zur Region. Mit diesem Rundum-Sorglos-Paket lassen sich kleine Heimatreisen durch die 15 Tourismusregionen der Metropolregion Nürnberg unternehmen.

Unter metropolregion.nuernberg.de gibt es alle Infos zur Metropolregion Nürnberg.



Original Regional – Genusstipps auf den Touren

Die Genusstipps liegen teilweise in den Naturparken, teilweise in der Nähe von VGN-Freizeitparks.

- 1**
- Auenland Beef
Aurachsmühle 1, 97461 Hofheim i. UFr.
 - Brauerei Michael Raab
Johannisstraße 11, 97461 Hofheim i. UFr.
 - Obstkellerei Ehrlinger
Eichelsdorfer Str. 8, 97461 Hofheim i. UFr.



- 2**
- Gasthaus „Zum Mohren“
Pfarrstraße 9, 91522 Ansbach
 - Hotel & Restaurant Schwarzer Bock
Pfarrstraße 31, 91522 Ansbach



- 3**
- Gasthof und Metzgerei „Zum Alten Fritz“
Hauptstraße 39-41, 91249 Weigendorf
 - Biolandhof und Obstpresse Heldrich
Frechetsfeld 15, 92262 Birgland
 - Kaffeerösterei Janzen
Bergstr. 11, 92278 Illschwang



- 4**
- Hotel, Restaurant & Camping „Bauer-Keller“
Kraftsbucher Str. 1, 91171 Greding
 - Milchtankstelle Familie Pfister
Birkhof 1, 91171 Greding
 - Imkerei Lehmailr
Im Mühlal 55, 91171 Greding



- 5**
- Hönicka-Bräu GmbH & Co. KG
Hofer Straße 31, 95632 Wunsiedel
 - Kösseinehaus
Kösseinehaus 1, 95632 Wunsiedel
 - Zur Kösseine
Kösseinestraße 10, 95697 Nagel
 - Gaststätte Forsthaus
Putzenreuthstraße 49, 95615 Marktredwitz
 - Erlebnis-Biergarten Meister Bär
Bahnhofsplatz 10, 95615 Marktredwitz
 - Metzgerei Reichel
Markgrafenstraße 55, 95680 Bad Alexandersbad



- 6**
- Streuobstinitiative Hersbrucker Alb e. V.
Appelsberg 1, 91224 Pommelsbrunn
 - Schwabhof Weideschweine
Lieritzhofen 16, 91236 Alfeld
 - Biohof Georg Plank
Hohenburgerstr. 20 a, 92280 Kastl



- 7**
- Hutzelhof Hümmer
Rieneckstr. 7, 97514 Oberaurach
 - Weingut Nico Scholtens
Rieneckstr. 6, 97514 Oberaurach
 - Milchhäusla Rudolf Kundmüller
Aussiedlerhof 1, 97483 Eltmann



- 8**
- Lichtenberger Sonnenbräu
Nailaer Straße 20, 95192 Lichtenberg
 - Café Konditorei REICHL
Peuntstr. 5, 95138 Bad Steben
 - Brauhaus Budenschuster
Friedrichstraße 2 und 4, 95138 Bad Steben



- 9**
- Brennerei Schraml
Pfarrgasse 22, 92681 Erbdorf
 - Biolandhof Grenzmühle
Grenzmühle 8, 92681 Erbdorf
 - Schlossbrauerei Reuth
Hauptstraße 22, 92717 Reuth bei Erbdorf
 - Bioimkerei Dörfler
Buchenweg 1, 95701 Pechbrunn



Mehr zu Original Regional unter: original-regional.de.

Naturpark-Kontaktadressen

1 Naturpark Haßberge
Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim i. Ufr.
E-Mail: info@naturpark-hassberge.de
naturpark-hassberge.de

Das Naturparkzentrum für die Haßberge befindet sich derzeit in der Ausarbeitung.

R Haßfurt, weiter mit **1152**



2 Naturpark Frankenhöhe
Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg
E-Mail: info@naturpark-frankenhoehe.de
naturpark-frankenhoehe.de

S R RE 90 bis Ansbach, weiter mit **731 732**



3 Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura
Lohweg 2, 91278 Pottenstein
E-Mail: poststelle@naturparkinfo.de
naturparkinfo.de

R RB 22 bis Ebermannstadt oder **R** RE nach Pegnitz, weiter mit **389** (Wiesental-Express)



4 Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
E-Mail: info@naturpark-altmuehltal.de
naturpark-altmuehltal.de



5 Naturpark Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel
E-Mail: info@naturpark-fichtelgebirge.org
naturpark-fichtelgebirge.org

R Marktredwitz oder Wunsiedel-Holenbrunn, weiter mit **Bus** nach Wunsiedel



6 Naturpark Hirschwald
Hauptstraße 4, 92266 Ensford
E-Mail: info@naturparkhirschwald.de
naturparkhirschwald.de

R bis Amberg, weiter mit **454**



7 Naturpark Steigerwald
Hauptstraße 7, 91443 Scheinfeld
E-Mail: info@steigerwald-naturpark.de
steigerwald-naturpark.de

R RE 10 bis Markt Bibart, weiter mit **141**



8 Naturpark Frankenwald
Güterstraße 18
96317 Kronach
E-Mail: naturpark.frankenwald@ira-kc.bayern.de
naturpark-frankenwald.de

R RE 14 nach Kronach



9 Naturpark Steinwald
Marienstraße 41, 95689 Fuchsmühl
E-Mail: info@naturpark-steinwald.de
naturpark-steinwald.de

R Marktredwitz oder Wiesau (OPf.), weiter mit **Bus** nach Fuchsmühl





Impressum

Herausgeber: Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Konzeption, Text, Ausarbeitung:

Nora Beyer, VGN/Ulrich Büscher

Konzeption & Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post

Fotos: Andrea Gaspar-Klein, VGN/Ulrich Büscher, Naturpark Haßberge/A. Hub, Katja Winter, Sven Dörr, Naturpark Frankenhöhe/K. Krauthahn, Romantisches Franken, Naturpark Fränkische Schweiz - Frankenjura/ M. Chisté, Jenny Theobald, Dietmar Denger, Verena Kritikos, Sebastian Stiphout, Florian Trykowski, Naturpark Hirschwald, Naturpark Steigerwald/Paul Malec, Steinwald Allinaz, Naturpark Frankenstein/Tobias Mattes, Steinwald Naturpark/Peter von Felbert, stock.adobe.com/D. Angelini, M. Hoffmann

Druck: Gutenberg Druck & Medien GmbH

Auflage: 24.000 Stück

Stand: 2/2025



VGN-Freizeit in allen Medien



@vgn_freizeit

Wanderungen,
Ausflugsziele, Inspiration
und hilfreiche Tipps

**YouTube-Kanal
des VGN**

Inspiration für deine
nächste VGN-Tour



vgn.de/freizeit

Flussperlmuscheln ... näher, als du denkst!

 Flussperlmuschel-Infostelle, Naturpark Steinwald



Mit deinem VGN-Ticket!

Über 300 VGN-Freizeitipps:

[vgn.de/freizeit](https://www.vgn.de/freizeit)

 vgn_freizeit



www.vgn.de

shop.vgn.de



0911 27075-99



App für iOS & Android

VGN Fahrplan & Tickets



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • [vgn.de/kontakt](https://www.vgn.de/kontakt)

VAG

DB

Regio Bayern

ESTU

ERLANGEN-STADTVERKEHR

infra

fürth

DB

OVF

STVB

STADTWERKE
Bayreuth

STADTVERKEHR
SCHWABACH-GREUTZ

GPV

GkV

Partner im VGN